

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 119 (1993)  
**Heft:** 36  
  
**Rubrik:** Vorschau

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 19.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Zwei alte Tanten

Ich kenne zwei schon reife Schwestern,  
die sind in manchem zwar von gestern.  
Doch spielen Billard sie und Bridge,  
fernab von Schweizer-Bünzli-Kitsch.

Auch sprachen diese beiden Tanten  
zum Beispiel über Asylanten  
bis jetzt sehr nüchtern, jede tat  
dies ganz erstaunlich moderat.

Doch eines Tages tat's die eine  
mit einem Schuss hin ins Gemeine;  
die Fremden seien ekelhaft;  
Zeit, dass man sie nach Hause schafft.

Flugs spie die andre Gift und Galle  
und sprach, Verbrecher seien alle,  
die einzusperr'n fürs Militär  
doch eine Pflichtaufgabe wär'.

Bekannte dieser beiden Tanten  
die beiden Damen kaum mehr kannten;  
und bald mal sagten auch die zwo,  
sie meinten es ja gar nicht so.

Sie wetzten nur deshalb das Messer,  
damit man auf sie hörte besser.  
Dies tun ja öfters Kontrahenten —  
so in Parteien Präsidenten.

Ulrich Weber

VORSCHAU

In der nächsten Ausgabe des *Nebelspalters* lesen Sie alles über die Milli vom Toggenburg, die das Berner Bundeshaus als nationalrätliches Mauerblümchen zierte. Ein Rezept dafür, wie man aus Kleinkindern ganz grosse Tennisstars macht, bietet echte Lebenshilfe für erfolgssüchtige Eltern. Auf politischer Ebene wird endlich der Gensport gefordert. Körperliche Fitness braucht, wer seine Ferien im Kriegsgebiet verbringt. Ein hartes Training in Chicago 1931 wäre da bestimmt nicht schädlich. Die nächste Ausgabe des *Nebelspalters* ist also durch und durch sportlich, aber nicht nur für Geistesakrobaten oder Denksportler geeignet.

**NICHT VERPASSEN!**

Egal, wann Sie uns diesen Coupon einschicken. Sie erhalten den *Nebelspalter* Nr. 37/93 mit dem oben angekündigten Beitrag persönlich zugestellt, und zwar als Einzelnummer für Fr. 4.— (plus Versandkosten).

Name \_\_\_\_\_  
Vorname \_\_\_\_\_  
Strasse/Nr. \_\_\_\_\_  
PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Bitte Coupon einsenden an:  
Nebelspalter-Verlag,  
9400 Rorschach